



Umschlag zu Nr. 85.

Leipzig, Donnerstag den 12. April 1923.

90. Jahrgang.

Neuerscheinung!

(2)

Neuerscheinung!

Oscar Franz Wienert Sturz des Tieres

Aber vom Getriebe der Welt, abseits von aller Literatur lebt dieser Dichter als Landmann am Staffelsee in den bayerischen Bergen. Naturnah und darum dem Geiste nah, der hinter den Dingen steht.

Durch das Kriegserlebnis wird der Dichter in ihm geweckt.

Er zieht in den Krieg wie so viele von uns, in dem Bewußtsein, für den Geist zu kämpfen, gegen eine Welt, deren Götzen Macht und Mammon bedeuten.

Auf unserer Seite sieht er den Geist, auf der Gegenseite die Gewalt, die im Dienste des goldenen Kalbes steht.

Sturz des Tieres, das ist es, was uns not tut. Erlöst müssen wir werden aus den Fesseln jener Mächte, die unsere Seele knebeln.

Die Seele der Menschheit wieder zu erwecken, das ist die Sendung des Dichters in unserer Zeit.

Denn Dichtertum muß heute Priestertum sein.

Der Dichter sei der Menschheit ein Führer, daß sie wieder den Gott in sich entdecke.

Dieser Roman ist die Legende unseres Zeitalters.

Die Menschen, die durch dieses Buch schreiten, sind mehr als bloße Einzelindividuen.

Sie sind Abbilder der ewigen Mächte, deren Widerstreit den Inhalt der Menschengeschichte ausmacht, solange es eine Menschengeschichte gibt.

Aber, da sie aus innerstem, seelischem Erlebnis ihres Schöpfers entstanden sind, und sie trotzdem Menschen, Geschöpfe, in denen jeder sein eigenes Ich wie in einem Spiegel zu schauen vermag.

Das Buch enthält das Gesicht unserer Zeit, das entstellt ist vom Ausdruck der Gier nach dem Vergänglichen, aber zugleich gibt es eine Vision jenes Menschheitszustandes, in dem der schaffende Geist die Herrschaft führt.

Denn dieser Dichter ist kein Büßprediger, sondern ein Prophet, der die alten Tafeln nur zerschmettert, um neue zu erschaffen.

Dem deutschen Geist aber weist er die Aufgabe zu, der Menschheit der Führer ins gelobte Land der Seele zu sein.

Es war die Sünde des deutschen Geistes, daß er einstmals von sich selber abstieß und den Götzen der übrigen gleichfalls seine Opfer darbrachte. Darum ist Schicksalsgebot für ihn, daß er die Flamme wieder entzünde, die er einst freventlich selber gelöscht.

Er verkündet der Menschheit die Lehre:

Jeder stürze das Tier in sich, er suche den Sinn seines Seins zu erfassen und die Sendung zu erfüllen, zu der ihn, und gerade ihn allein, die Gottheit bestimmte.

Diener an diesem Werke zu sein, das ist die Mission des deutschen Geistes! Was dieser Dichter erlebt, ist die Erlösung der europäischen Menschheit durch den deutschen Geist. Möge sein Weckruf nicht ungehört verhallen!

Wie immer bei Erstlingswerken macht sich hier und da ein Zuviel bemerkbar. Aber dennoch zieht durch jede Zeile dieses Buches die Melodie eines werdenden Dichters und darum erkennt es mein Verlag, der sich die Förderung der jungen Dichtergeneration zur Aufgabe macht, als seine Pflicht, diesem Dichter Wegbereiter zu sein.

Umfang des Buches: 435 Seiten, Gewicht ca. 850 gr. Ausstattung: Holzfreies Papier in Halbleinen gebunden.

Preis: Grundzahl 7.50 × Schlüsselzahl d. B.-V. Bezugsvoraussetzung: 35 % Rabatt und Partie 11/10.

Ausnahmeangebot: Den Herren Kollegen und Gehilfen, die sich für dieses Buch besonders interessieren und sich für dasselbe einzusezen beabsichtigen, liefere ich ein Expl., wenn auf beilieg. Zettel bestellt, mit 50 % Rabatt.

Ich bitte um freundliche Verwendung!

Friedr. Link / Verlag / Trier